Bleibt die Kirche noch im Dorf?

Gesprächsabend in Olsberg zur Regionenbildung

Olsberg. Die Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig lädt zusammen mit der Referentin Pfarrerin Koppe-Bäumer am Donnerstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr in die Martin-Luther-Kirche Olsberg, Bahnhofstraße 48, ein.

Knapper werdende Finanzmittel sowie zunehmender Personalmangel bei zugleich stetig wachsenden Aufgaben haben dazu geführt, dass evangelische Ortsgemeinden sich zu Regionen zusammengeschlossen haben.

Bleibt die Kirche noch im Dorf? Welche Rolle spielt die Ortsgemeinde im eigenen Leben? Welche Bedürfnisse kann sie decken? Was geht verloren? Welche Angebote in anderen Gemeinden in der Region gibt es und wie kann man sie nutzen? Welche Infrastrukturen braucht eine Region? An diesem Abend sind Interessierten eingeladen, über die Regionenbildung und die Vernetzung von Kirchengemeinden zu diskutieren.

Die Teilnehmerzahl ist wegen der Corona-Schutzbestimmungen auf 40 begrenzt. Da vor Ort keine Bewirtung stattfinden kann, werden die Besucherinnen und Besucher gebeten, eigene Getränke mitzubringen. Verantwortlich für den Gesprächs-Abend ist Elisabeth Patzsch